

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Juni 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 15. Juny 1852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Anton Heindl, Millner, Edelbaur, Haller, Wittigschlager, Lechner.

Abwesende: Herr G.R. Haratzmüller beurlaubt, Eysn, M. Heindl, v. Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 8. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 2592. Erledigung des kk. Bezksger. Steyr dto. 14. Juny 1852 Z. 4702, womit zur Abschätzung des Zäzilia Dickbaur'schen Hauses der 19. d.Mts. bestimmt wird.

Zur Wissenschaft, u. wird der Hr. Vizebürgermeister, so wie die Hrn. Gemeinderäthe der III. u. IV. Sect. ersucht, bey dieser Schätzung zu interveniren, ferner sind von hieraus der Hr. Baumeister Joh. Benninger, u. der Hr. Zimmermstr. Joh. Bichler als Kunstverständige beyzuziehen, und daher hiezu vorzuladen. Übrigens hat das Kaßamt das an den Gerichtsvollzieher Mayrhofer bezahlte Meilengeld pr 15 xr C.M. dem Sekretär zu vergüten, dessen selbes rathschlägig zu erinnern.

Nro. 2545. Anzeige der Elisabeth Fürst Bäckensmeisters Wwe. über die Selbstaübung ihres Gewerbes u. Bewilligung zur Etablirung der Backküche.

Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen, u. ist hievon die Fr. Elisabeth Fürst so wie das Bäckenh Handwerk rathschlägig zu verständigen. Im Übrigen wird die Vorname des Augenscheines dem Herrn Distr. Aktuar Willner gegen Vorlage des Protokolls aufgetragen.

Nro. 2580. Protokoll mit Joh. Dormayr u. Brigitta Molterer pto des irrsinnigen Johann Molterer. Sind wegen Aufnahme des Johann Molterer in die Linzer Irrenanstalt auf Kosten der Landeskonkurrenz die geeigneten Einleitungen zu treffen.

Nro. 2511. Dekret der k.k. Bezkshtmschft. Steyr in Betreff der unzulänglichen Beleuchtung. Da die neue Beleuchtungseintheilung geschehen, und im Übrigen ohnehin poliz. Aufsicht geführt wird, ad acta.

Nro. 2500. Dekret der k.k. Bezkshtmschft. über die gemachte Vorstellung hinsichtlich des Brotsatzes.

Zur Wissenschaft u. Darnachachtung dem Hrn. Vorsteher des hiesigen Bäckenshandwerkes so wie dem Polizeyamte mit dem in Abschrift zuzustellen, daß Ersterer sogleich sämmtl. Hrn. Mitmeister u. Letzteres die den hiesigen Wochenmarkt besuchenden Landbäckern zu verständigen habe. Übrigens ist auch dem hiesigen k.k. Gendarmerie Posten Commando eine Abschrift dieses Dekretes mit Note mitzutheilen.

Nro. 2563. Protokoll mit dem k.k. Hrn. Postadministrator Schmid rücksichtlich des von H. Postmeister schuldigen Strafbetrages.

Die angebothenen 20 fl C.M. als ermäßigter Strafbetrag werden gegen sogleichen Erlag an das hiesige Kassaamt genehmiget. Hievon ist der Bittwerber & die Armeninstituts Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen, u. das k.k. Bezirksgericht Steyr wegen Einstellung der Execution mit Note zu ersuchen.

I. Section.

Nro. 2502. Gesuch des Franz Steyrleithner Wagnermeister um Verehelichungsbewilligung, dann Aufnahme in den Gemeinde-Verband, u. Ertheilung des Bürgerrechts.

Die Aufnahme des Herrn Bittstellers in den hiesigen Gemeindeverband, wird gegen Entrichtung der im § 8 der hiesigen Gemeindeordnung stipulirten Aufnamstaxe pr. 10 fl C.M. bewilliget, und demselben das Bürgerrecht gegen Berichtigung der Bürgertaxe pr. 15 fl C.M. ertheilt, zugleich erhält die Kanzley den Auftrag, den Ehekonsens an H. Bittsteller auszufertigen. Hievon ist Gesuchsteller u. das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

III. Section.

Nro. 2517. Gesuch der Bürgermeisters Witwe Anna Haydinger um Anweisung u. Auszahlung der ihr über Absterben ihres Ehemannes gebührenden Pension jährl. 333 fl 20 xr C.M.

Wird der Fr. Bittstellerin die ihr gebührende jährl. Pension von 333 fl 20 xr C.M. vom 6. Mai d.J. als dem Todestage ihres Hr. Gemahls an in monatl. Raten gegen mit der Lebensbestätigung versehene Quittung bey dem hiesigen Kassaamte zahlbar angewiesen. Hievon wird die Fr. Bittstellerin unter Rückschluß des Todtenscheines, so wie das Kassaamt rathschlägig verständigt.

Nro. 2485. R. Rev. Schiefermayr überreicht ad Nro. 2278 die Erledigung über die Stadtkassarechnung pro 1851.

Dem Hrn. Kaßier zur Darnachachtung in Abschrift zuzustellen.

Nro. 2483. Schreiben des Zentral Comité zu Triest zur Erbauung einer Dampffregatte Namens "Radetzky" pto Beitragsleistung.

Sind mehrere Gemeinde Vorstehungen mit Notiz um Mittheilung zu ersuchen, in wie ferne sie sich dabey betheiligen, und sich darnach richten zu können.

IV. Section.

Nro. 2577. Gesuch des Leop. Kammerhofer um Bewilligung zur Erbauung einer Wagenremise. Wird hierüber auf den 18. d.Mts. der vorgeschriebene Lokal-Augenschein abgehalten.

Nro. 2515. Relation des Distr. Aktuar Willner über die vollzogene Regulirung der städtischen Laternen am Stadtplatze, Grünmarkt u. Pfarrberg.

Durch die bereits getroffene Anordnung erledigt, übrigens Gradl dekretaliter zu beauftragen, für Reinhaltung der Lampen & Sorge zu tragen.

Nro. 2518. Protokoll mit Michael Fischer Viertelmeister in Ensdorf wegen baldiger Ausbesserung des sehr schadhaften Pflasters in der Kollergaße.

Wird unter Beiziehung des Pflasters Hefner u. der IV. Sect. ein Augenschein abgehalten.

Nro. 2562. Gesuch des Gemeinde Gerichtsdieners Bachinger wegen Anschaffung von 3 Strohsäcke u. 2 Kotzendecken.

Dem Hrn. Wittigschlager zur Anschaffung dieser Bestandtheile gegen Vorlage der Rechnung.

Nro. 2543. Schreiben des Landesgerichts Präsidiums wegen Wegräumung der Bretterwände im Dachboden des Exzöllestinergebäudes.

Durch die bereits erfolgte Öffnung der Bretterwand erledigt, übrigens ist dem k.k. Landesger. Präsidium mit Note zu erinnern, daß man die Wasserboding u. 12 Stück Wassereimer dem k.k. Landgericht zur Benützung überläßt.

Nro. 2549. Relation des R.R. Schiefermayr über den in der Berggasse abgehaltenen Augenschein wegen Herstellung eines Einfallsgitters.

Dem Hrn. Gem. Rath Wittigschlager zur Anschaffung dieses Gitters. Zugleich ist der zwischen dem Hause des Hr. Staretscheck u. Lamberth vorhandene Zwinger dem Ersteren gegen einen jährlichen Pachtzins von 10 xr zehn Kreuzer C.M. u. der Bedingung, daß die Thüre dazu der Art gemacht sey u. bleibe, daß sie bey Feuersgefahr leicht geöffnet werden könne, pachtweise zur Benützung zu überlassen. Hievon ist Staretscheck u. das Kassaamt zu verständigen.

Nro. 2519. Protokoll mit Karl Fellerer pto Überlassung einer Abtheilung im städtischen Magazin. Wird dem H. Fellerer die ehemalige Wagamtskanzley auf 6 nacheinander folgende Jahre gegen 1/4 jähr. Aufkündigung u. einem jährlichen Pachtzins von 15 fl C.M. überlassen.

Es ist somit der Vertrag auszufertigen, zur Unterschrift vorzulegen, u. das Kassaamt rathschlähig zu verständigen.

Nro. 2510. Indorsat der k.k. Bezkshtptm. Steyr um Äußerung über die Note des Landesger. Präsidiums mit Rücksicht auf die vom Oberlehrer der Mädchenschule gemachten Anstände, u. der vom k.k. Baubezirks eingeholten Äußerung in Betreff der Vermauerung eines Thors im Excöll. Gebäude. Hat die IV. Sect. mit Zuzug des Hr. Distr. Aktuar Willner unverweilt Äußerung zu erstatten.

Nro. 2576. Relation des Polizeyamtes ad Nro. 2146, daß Hr. Schreiberhuber Besitzer des Kögelmayr Gutes die Aufträge wegen Straßengeländer Zurücksetzung u. Feuerlacken Herstellung nicht befolgt habe.

Ist Schreiberhuber wiederholt zur Aufmachung der beiden Feuerlacken u. Zurücksetzung der Barrier oder Lerchenstangen längst seines Grundes dekretaliter mit Auflage eines Pönfalles von 5 fl C.M. binnen 8 Tagen zu beauftragen. Die k.k. Bezkshtpmschft. ist wegen Schöpfung des Expropriations-Erkenntnißes zur weiteren Realisirung dieser Strassenstrecke mit Note zu ersuchen.

Nro. 2557. Note des fürstl. Lamberg'schen Oberforstamtes Schloß Steyr in Betreff der Bezahlung des von selben angekauften Bauholzes.

In Rücksicht der angegebenen Gründe werden dem fürstl. Lamberg'schen Oberforstamte die vollen 450 fl C.M. aus der städtischen Kaßa gegen gestempelte Quittung angewiesen, wovon das Kassaamt rathschlähig zu erinnern.

Nro. 2542. Anzeige der Vorsteher des Messererhandwerkes in Betreff der Gewerbstörung von Seite mehrerer Messerschmidtgesellen.

Durch das Vollzugsbureau die Vernehmungen ehestens zu pflegen.

VI. Section.

Nro. 2564. Protokoll mit den H. Viertelmeister Lidauer und Mitter, dann dem Armenvater Werndl pto der Katharina König.

Ist die Armenbetheilung des Peter Unterholzinger u. der Katharina König vom 19. d.Mts. angefangen einzuziehen.

Nro. 2558. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über das von Georg Müllner der Bruderhauskirche laut Testament dto. 17. May 1838 zudedachte Legat.

Unter Rückschluß der magistratlichen Erledigung vom 8. April 1839 an Hrn. Schwingenschuß u. den hochw. Herrn Kanonikus das entworfene Schreiben zu erlassen.

Nro. 2606. Conto des Andreas Neuhold über verfertigte Binderarbeit in das Bürgerspital pr. 9 fl 3 xr C.M.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 9 fl 3 xr C.M.

Nro. 2438. Dekret der k.k. Bezkshtmschft. mit einer Abschrift der Äußerung der k.k. Finanz Prokurator in Betreff der Mehrbauten im Krankenhause zu St. Anna.

Ist ein Comité bestehend aus den Hr. Gem. Räthen Haller, Nutzinger, Wittigschlager, Vögerl, Edelbaur u. Krenklmüllner zusammen zu berufen, um diesen Gegenstand in reife Berathung zu ziehen. Hiezu wird der 21. d.Mts. Nachmittags 4 Uhr bestimmt.

Gaffl

Millner

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer